

Feierstunde: Ehrung und Amtseinführung von Mitgliedern der Dreieicher Ortsgerichte und Schiedsämter am 18. April 2024

Dreieich. Die Dienste der Ortsgerichte und Schiedsämter in Dreieich stehen allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Während die Ortsgerichte zuständig sind für die Beglaubigung von Unterschriften, das Erteilen von Sterbefallsanzeigen, die Sicherung des Nachlasses Verstorbener und der Schätzung von Grundstückswerten, ist es die Aufgabe der Schiedsleute, kleinere Rechtsstreitigkeiten, etwa unter Nachbarn, zu schlichten. Damit haben beide Institutionen zwar unterschiedliche Aufgabenbereiche, ihnen gemeinsam ist aber, dass sie durchweg von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern aus Dreieich besetzt sind. Einige dieser Ehrenamtler, die bereits seit vielen Jahren aktiv sind, werden in einer Feierstunde für ihren Einsatz geehrt. Die Anerkennung erfolgt sowohl vom Amtsgericht Langen als Beleg für die Bedeutung dieser Einrichtungen als Hilfsorgane der Justiz, als auch von der Stadt, die die Räume und deren Ausstattung bereitstellt.

Geehrt werden die langjährigen Ortsgerichtsschöffen Markus Vettermann und Helmut Holzmann für eine jeweils 25-jährige, Gerd Lippisch für eine 40-jährige Tätigkeit für die Ortsgerichte Dreieich I, II und III, und Hermann Frank sogar für eine 50-jährige Tätigkeit für den öffentlichen Dienst, die durch seine langjährige Tätigkeit bei der Stadtverwaltung und einer darüber hinausgehenden Arbeit für das Ortsgericht II resultiert. „Ich danke den ehrenamtlich tätigen Ortsgerichtsschöffen ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement“, so Bürgermeister Martin Burlon. „Mit den Ehrungen möchten wir ganz ausdrücklich die Bedeutung des Ehrenamts in unserer Gesellschaft würdigen. Es ist nicht selbstverständlich, sich über einen Zeitraum von 25 und mehr Jahren ehrenamtlich zu engagieren. Dafür gebührt den Ortsgerichtsschöffen ebenso wie den Schiedsfrauen und -männern unser aller Anerkennung.“

Zusätzlich zu den Ehrungen findet eine Neubesetzung des Schiedsamts Dreieich II statt. Für den Bezirk, der die Stadtteile Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal umfasst, wird Karin Holste-Flinspach zur neuen Schiedsfrau ernannt. Karin Holste-Flinspach ist als

Berufsschullehrerin in Frankfurt tätig und engagiert sich politisch als Kreistagsabgeordnete und Stadtverordnete in Dreieich. Ingolf Engler, der bislang langjährig als Schiedsman tätig war, wird zukünftig als ihr Stellvertreter fungieren. Ingolf Engler ist aufgrund seiner Erfahrungen, die er an die erstmals in diesem Amt tätige Karin Holste-Flinspach weitergeben kann, für diese Position prädestiniert.

Foto (Stadt Dreieich)

v.l. Karin Holste-Flinspach, Hermann Frank, Helmut Holzmann, Gerd Lippisch, Ingolf Engler, Markus Vettermann, Bürgermeister Martin Burlon, Volker Horn (Direktor des AG Langen), Claudia Herren (Stadt Dreieich, Referat Recht)